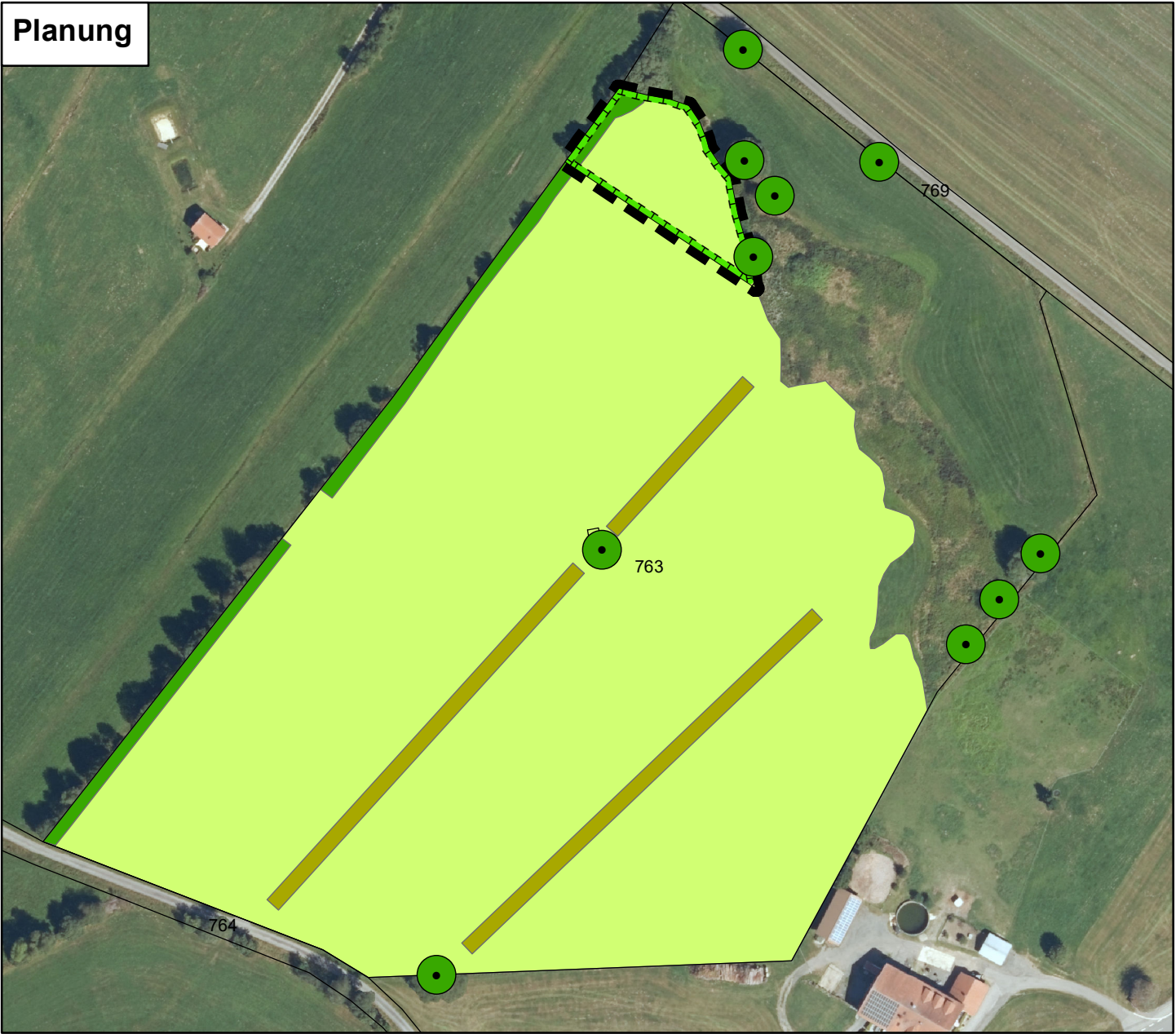
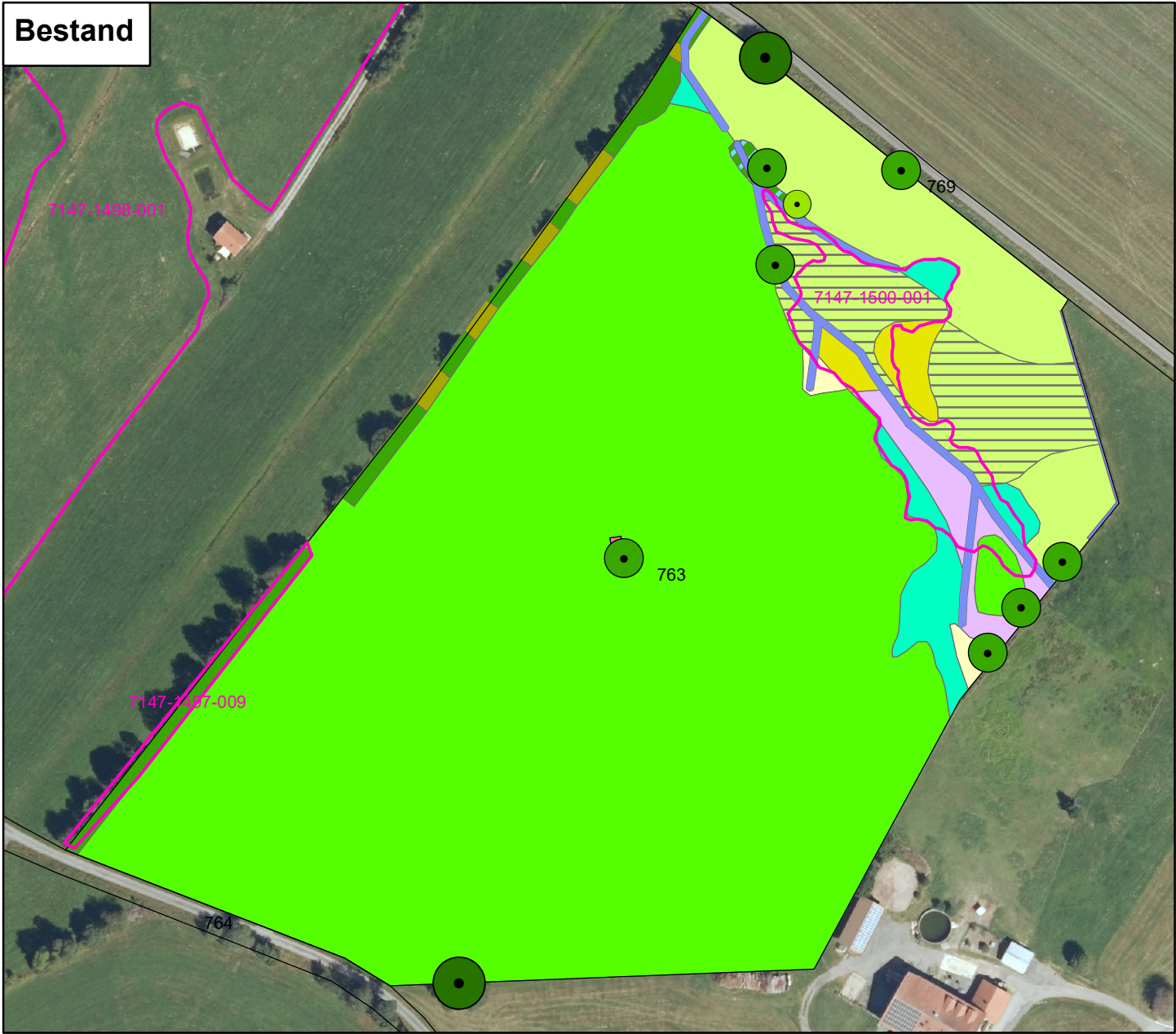




Planzeichen Bestand

- Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, jung (B311, 5 Wertpunkte)
- Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, mittelalt (B312, 9 Wertpunkte)
- Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, alt (B313, 12 Wertpunkte)
- Mesophile Hecke / Gebüsch (B112-WH00BK, 10 Wertpunkte)
- Feuchtgebüsch (B112-WN00BK, 10 Wertpunkte)
- Gebüsche stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116, 7 Wertpunkte)
- Intensivgrünland (G11, 3 Wertpunkte)
- Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (G211, 6 Wertpunkte)
- Artenreiches Extensivgrünland (G214-GY6520, 12 Wertpunkte), *gesetzlich geschützt gemäß Art. 23 BayNatSchG*

- Mäßig artenreiche, binsen- und seggenreiche Nasswiese (G221-GN00BK, 9+1 Wertpunkte), *gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG*
- Artenarme Staudenflur (K11, 4 Wertpunkte)
- Mäßig artenreiche Staudenflur feuchter bis nasser Standorte (K123, 7 Wertpunkte)
- Landwirtschaftliches Kleingebäude (P44, 0 Wertpunkte)
- Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche (R31-GG00BK, 10 Wertpunkte), *gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG*
- Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer (R321-VC00BK, 13 Wertpunkte), *gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG*

Weitere Planzeichen

- Biotop der amtlichen Biotopkartierung Bayern

Festsetzungen

- Fläche für Maßnahmen des Naturschutzes; bauliche Anlagen, Geländeänderungen, Freizeitnutzung, Nutzung als Lagerfläche sind nicht zulässig; Ausgleichsfläche für vorhabensbedingte Eingriffe; Größe: 1.851 m²
- Entwicklung einer artenreichen Berg-Mähwiese; Zielzustand: G214-GY6520 (12-1 Wertpunkte); Aushagerung über 5 Jahre durch 3-malige Mahd pro Jahr; anschließend Artenanreicherung durch streifenweises Aufreißen (auf mind. 50% der Fläche) und Begrünung mittels Aufbringen von samenhaltigem Heumulch-/Heudruschmaterial aus örtlichen Berg-Mähwiesen oder Einsaat mit Regiosaatgut der Herkunftsregion 19 Oberpfälzer und Bayerischer Wald; Pflege in den ersten 2 Jahren durch 3-malige Mahd pro Jahr, anschließend durch 2-malige Mahd pro Jahr mit erstem Schnitt ab Mitte Juni und zweitem Schnitt im September; das Mähgut ist immer abzutransportieren, keine Düngung, kein Einsatz von Pestiziden, kein Einsatz von Schlegelmulchmähern; je Mähgang sind 10% der Fläche als Rückzugsbereich zu belassen (rotierender Brachestreifen).

- Erhalt der bestehenden Heckenstruktur
- Neupflanzung einer Baum-Strauch-Hecke mit Lesestein-Riegeln
- Erhalt bestehender Einzelbäume
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes GE Ort IV

Projekt:
Bebauungsplan GE Ort IV
Stadt Freyung

Planinhalt:
Externe Ausgleichsfläche Flurnr. 763,
Gmkg. Kreuzberg, Stadt Freyung

Projektnummer:
5419

Planung:

Datum:
30.06.2026

Bearbeitung:
halser, halser

Plannummer:
5419_ausgleich1

Team Umwelt Landschaft

Landschaftsplanung + Biologie GbR

Am Stadtpark 8
94469 Deggendorf

0991 3830433
info@team-umwelt-landschaft.de
www.team-umwelt-landschaft.de

Susanne Ecker
Fritz Halser
Katharina Halser
Christine Pronold
Simone Weber

